

Fragebogen für die Meldung zur Ersten theologischen Prüfung von stud. theol.

(↑ bitte Namen in Kopfzeile eintragen)

Die Prüfungsverordnung des Rates der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen zur Ersten theologischen Prüfung in der Fassung vom 9. März 2013 verlangt, dass der Meldung zur Prüfung eine Lebensbeschreibung mit Studienbericht beizufügen ist.

Der Studienbericht dient vor allem der Erläuterung des Studienverlaufs mit besonderer Herausstellung der individuellen Schwerpunktbildung; auch auf persönliches Engagement im universitären oder kirchlichen Bereich im Zusammenhang des Theologiestudiums soll ggf. hingewiesen werden.

Ferner besteht die Möglichkeit, für die wissenschaftliche Hausarbeit das Prüfungsfach und für die mündliche Prüfung Prüfungsgebiete anzugeben. Es kann für die wissenschaftliche Hausarbeit außerdem ein Erstgutachter/eine Erstgutachterin benannt werden. Die dafür notwendige Einverständniserklärung des Erstgutachters/der Erstgutachterin, die dem Prüfungsamt mit der Meldung vorliegen muss, findet sich als Zusatzbogen im Anhang.

Dieser Fragebogen soll dazu dienen, Angaben über die Prüfungsgegenstände, die der Prüfling wünscht (und die sich häufig aus dem Studienbericht ergeben) in übersichtlicher Form darzustellen. Es liegt im Interesse des Prüflings, den Fragebogen sorgfältig und vollständig auszufüllen. Werden Angaben zu bestimmten Bereichen unterlassen, kann sich die Prüfung dennoch auf diese Bereiche beziehen.

Folgendes ist zu beachten:

Der Themenbereich der wissenschaftlichen Hausarbeit darf sich in den Angaben für die mündliche Prüfung nicht wiederholen.

Für die mündliche Prüfung sollen Angaben zu Überblickskenntnissen und zu Spezialgebieten bzw. zu Wahlthemen gemacht werden. Die Überblickskenntnisse gehen im Allgemeinen aus einer gründlicheren Beschäftigung mit besonderen Problemen oder Gegenständen während des Studiums hervor, z. B. im Zusammenhang mit einem Seminar. Bei Spezialgebieten und Wahlthemen wird die Fähigkeit zur theologiegeschichtlichen Einordnung und zur Herstellung eines größeren Problemzusammenhangs vorausgesetzt.

Überschneidungen der Spezialgebiete verschiedener Fächer sind zu vermeiden.

Die Angaben zur Literatur im Fragebogen zu den Fächern der mündlichen Prüfung sollen besonders die grundlegenden Werke nennen, die im Studium und bei der Vorbereitung zum Thema wesentliche Bedeutung gehabt haben. Sie sollen keine umfassende Bibliographie zum Thema bieten.

Weitere Hinweise werden auf den Bögen zu den einzelnen Fächern gegeben.

Fragebogen für die Meldung zur Ersten theologischen Prüfung von stud. theol.

(↑ bitte Namen in Kopfzeile eintragen)

Altes Testament:

0. Hilfsmittel für die Klausur (Bitte ankreuzen bzw. Nichtzutreffendes streichen)

Gesenius 17. Auflage Gesenius 18. Auflage

1. Überblickskenntnisse

Folgende Schriften des Alten Testaments habe ich exegetisch bearbeitet:

a) aus dem Pentateuch und den historischen Büchern:

b) von den Propheten:

c) aus dem Psalter (thematische oder formale Psalmengruppen) und den Weisheitsbüchern:

2. Spezialgebiet

a) Folgendes Thema bzw. folgende Schrift des Alten Testaments habe ich intensiver bearbeitet (auch mehrere Angaben möglich):

b) An Literatur zum Spezialgebiet (ggf. auch Quellen) habe ich herangezogen:

Fragebogen für die Meldung zur Ersten theologischen Prüfung von stud. theol.

(↑ bitte Namen in Kopfzeile eintragen)

Neues Testament:

0. Hilfsmittel für die Klausur (Bitte ankreuzen bzw. Nichtzutreffendes streichen)

NTG 27. Auflage NTG 28. Auflage

1. Überblickskenntnisse

Folgende Schriften des Neuen Testaments habe ich exegetisch bearbeitet:

a) aus den Synoptikern:

b) aus den Paulusbriefen:

c) aus den johanneischen Schriften:

d) ggf. aus weiteren neutestamentlichen Schriften:

2. Spezialgebiet

a) Folgendes Thema bzw. folgende Schrift des Neuen Testaments habe ich intensiver bearbeitet (auch mehrere Angaben möglich):

b) An Literatur zum Spezialgebiet (ggf. auch Quellen) habe ich herangezogen:

Fragebogen für die Meldung zur Ersten theologischen Prüfung von stud. theol.

(↑ bitte Namen in Kopfzeile eintragen)

Kirchengeschichte (einschließlich Theologiegeschichte):

1. Überblickskenntnisse

Entweder: Folgendes Thema der Kirchen- bzw. Theologiegeschichte habe ich im Längsschnitt erarbeitet:

oder: Über folgenden kirchengeschichtlichen Zeitraum (z. B. Geschichte der Alten Kirche bis Konstantin, Reformationszeit bis 1555, Kirchengeschichte des 19. Jahrhunderts) habe ich weitergehende Überblickskenntnisse erworben:

2. Spezialgebiet (das nicht aus der unter „Überblickskenntnisse“ angegebenen Epoche entnommen ist)

a) In folgende kirchen- bzw. theologiegeschichtliche Fragestellung habe ich mich besonders eingearbeitet (auch mehrere Angaben möglich):

b) An Literatur habe ich herangezogen:

Quellen:

Sekundärliteratur:

Fragebogen für die Meldung zur Ersten theologischen Prüfung von stud. theol.

(↑ bitte Namen in Kopfzeile eintragen)

Systematische Theologie (Dogmatik und Ethik):

Es wird in der Teilprüfung „Dogmatik“ vorausgesetzt, dass die Grundzüge der christlichen, insbesondere der reformatorischen Lehrbildung (einschließlich der Theologie der lutherischen Bekenntnisschriften) im Überblick bekannt sind. In der Teilprüfung „Ethik“ wird vorausgesetzt, dass Grundprobleme und maßgebliche theologische Traditionen ethischer Urteilsbildung bekannt sind.

Sie können eine dogmatische oder eine theologisch-ethische Konzeption nennen, mit der Sie sich vorzugsweise befasst haben.

Ich habe mich mit folgendem dogmatischen Entwurf des 19., 20. oder 21. Jahrhunderts vorzugsweise beschäftigt:

Ich habe mich mit folgender theologisch-ethischer Konzeption vorzugsweise beschäftigt:

I. Dogmatik

a) Folgendes dogmatisches Problem bzw. Lehrstück habe ich besonders bearbeitet (auch mehrere Angaben möglich):

b) An Literatur (auch Quellen) habe ich herangezogen:

Fragebogen für die Meldung zur Ersten theologischen Prüfung von stud. theol.

(↑ bitte Namen in Kopfzeile eintragen)

I. Ethik:

a) Folgendes ethisches Problem habe ich besonders bearbeitet (auch mehrere Angaben möglich):

b) An Literatur (auch Quellen) habe ich herangezogen:

Fragebogen für die Meldung zur Ersten theologischen Prüfung von stud. theol.

(↑ bitte Namen in Kopfzeile eintragen)

Praktische Theologie:

1. Mit folgender Einzeldisziplin der Praktischen Theologie habe ich mich im Überblick beschäftigt:

Homiletik, Religionspädagogik, Poimenik, Liturgik, Kybernetik

(Zutreffendes unterstreichen, ggf. eine andere Einzeldisziplin angeben)

An Literatur (auch Quellen) habe ich herangezogen:

2. Außerdem habe ich besonders folgendes Thema bearbeitet,
das nicht der unter 1. von mir angegebenen Einzeldisziplin entnommen ist:

An Literatur (auch Quellen) habe ich herangezogen:

Fragebogen für die Meldung zur Ersten theologischen Prüfung von stud. theol.

(↑ bitte Namen in Kopfzeile eintragen)

Ich erkläre hiermit, dass ich die **schriftliche Hausarbeit** in folgender Disziplin schreiben möchte (zutreffendes bitte ankreuzen):

Altes Testament Neues Testament

Systematische Theologie Kirchengeschichte

Praktische Theologie

-
- Diese Erklärung ist vorläufig. *(In diesem Fall schreiben Sie in allen fünf Fächern eine Klausur und legen dann endgültig fest, in welchem Fach Sie die Hausarbeit schreiben)*
- Diese Erklärung ist endgültig. *(In diesem Fall schreiben Sie in dem für die Hausarbeit gewählten Fach keine Klausur.)*

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Sie haben die Möglichkeit, einen Erstgutachter/eine Erstgutachterin vorzuschlagen. Beachten Sie dazu die Ausführungsbestimmungen zu § 6 (2) der Prüfungsverordnung.

Als **Erstgutachter/Erstgutachterin** benenne ich:

Name: _____ Adresse: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Die von Ihnen benannte Person kann vom Prüfungsamt nur dann als Erstgutachter / Erstgutachterin benannt werden, wenn eine entsprechende Erklärung der Person beiliegt (s. Anhang).

Dies ist meine erste Meldung zur Ersten theologischen Prüfung.

Ich habe mich bereits zu einem früheren Termin zu einem mein Studium abschließendes Examen gemeldet.
Ergebnis:

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Mit der Anwesenheit von Zuhörern/Zuhörerinnen in der eigenen mündlichen Prüfung bin ich einverstanden.

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Fragebogen für die Meldung zur Ersten theologischen Prüfung von stud. theol.

(↑ bitte Namen in Kopfzeile eintragen)

Diesem Fragebogen habe ich nachstehende Unterlagen beigefügt¹:

- a) Lebensbeschreibung mit Studienbericht (unterschrieben und auf jeder Seite mit Namen versehen (Kopfzeile))
- b) Nachweis über die Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der EKD
- c) Aktuelle Immatrikulations- oder Exmatrikulationsbescheinigung
- d) Geburtsurkunde
- e) Taufurkunde und Konfirmationsschein
- f) Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife oder ein als gleichwertig anerkanntes Zeugnis
- g) Bescheinigung über die notwendigen Sprachprüfungen nach § 5 Abs. 1 Buchst. b)²
- h) Zeugnis über die bestandene Zwischenprüfung im Studiengang „Evangelische Theologie (Erste theologische Prüfung/Magister Theologiae)“ gemäß § 5 Abs. 1 Buchst. c)²
- i) Nachweis des ordnungsgemäßen Studiums gemäß § 5 Abs. 1 Buchst. e)² durch Studienbuch sowie chronologisch geordnete Immatrikulations- oder Studienzeitbescheinigungen
- j) Nachweis über den Abschluss des Hauptstudiums und den Eintritt in die Integrationsphase
- k) Nachweis von drei mindestens mit „ausreichend“ bestandenen Modulabschlussprüfungen auf der Grundlage von Hauptseminararbeiten gemäß § 5 Abs. 1 Buchst. g)²
- l) Nachweis über die Anfertigung einer Predigtarbeit und eines Unterrichtsentwurfs gemäß § 5 Abs. 1 Buchst. i)²
- m) Nachweise über die abgelegten mündlichen Prüfungen in Philosophie und Religionswissenschaften/Interkultureller Theologie gemäß § 5 Abs. 1 Buchst. j) und k)²
- n) Nachweis eines Praktikums gemäß § 5 Abs. 1 Buchst. m)²
- o) Nachweis der Teilnahme an Lehrveranstaltungen nach § 5 Abs. 1 Buchst. l)²
- p) Einverständniserklärung des Erstgutachters/der Erstgutachterin für die wissenschaftliche Hausarbeit, falls Sie eine Person dafür vorschlagen (s. S. 8.).

→ Den **Meldebogen** sowie die **Lebensbeschreibung mit Studienbericht** habe ich jeweils als PDF-Dokument per E-Mail an das Prüfungsamt (pruefungsamt@lk-bs.de und cc: Annette.Struss@evlka.de) verschickt.

Mit meiner Unterschrift versichere ich, dass ich mich bis zum Abschluss dieses Prüfungsverfahrens nicht an anderer Stelle zur Ersten theologischen Prüfung anmelden werde.

Ort, Datum

Unterschrift

Anschrift während der Prüfungsvorbereitung:

Straße/Nr.:
PLZ/Ort:
Telefon:
E-Mail:

¹ **Hinweise** zu den Meldeunterlagen: Die Dokumente a) bis c) und p) benötigt das Prüfungsamt im Original. Den Nachweis unter b) erbringen Sie durch eine Mitgliedschaftsbescheinigung der Kirchengemeinde, in der Sie gemeldet sind. Bitte reichen Sie die Dokumente d) bis n) in beglaubigter Kopie ein und verzeichnen Sie die erbrachten Studienleistungen unter k) bis o) bitte auch im Übersichtsbogen (s. nächste Seite). Wenn die Nachweise nicht zweifelsfrei aus dem Studienbuch hervorgehen, fügen Sie bitte gesonderte Nachweise bei. Originale, von denen keine beglaubigten Kopien vorliegen, verbleiben in der Prüfungsakte und können nicht wieder ausgehändigt werden. Bitte sortieren Sie Ihre Unterlagen in der hier angegebenen Reihenfolge.

² der Verordnung des Rates der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen über die Durchführung der Ersten theologischen Prüfung vom 9. März 2013.

Fragebogen für die Meldung zur Ersten theologischen Prüfung von stud. theol.

(↑ bitte Namen in Kopfzeile eintragen)

Übersichtsbogen über notwendige Studienleistungen für die Zulassung zur Ersten theologischen Prüfung

Gemäß § 5 Absatz 1 Buchst. g), i) und j) der Verordnung des Rates der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen über die Durchführung der Ersten theologischen Prüfung vom 9. März 2013 weise ich folgende Studienleistungen nach:

Hauptseminararbeiten (aus drei verschiedenen Fächern)

Fach	Note	Datum	Beurteilende/r
Altes Testament			
Neues Testament			
Kirchengeschichte			
Systematische Theologie			
Praktische Theologie			

Homiletischer Entwurf

..... ,
Text Note Datum Beurteilende/-r

Unterrichtsentwurf

Text Note Datum Beurteilende/-r

Mündliche Prüfungsleistungen

im Fach Religionswissenschaft / Interkulturelle Theologie

..... ,
Thema Note Datum Beurteilende/-r

in Philosophie

..... ,
Thema Note Datum Beurteilende/-r

Praktikum

..... ,
Praktikumsort Mentor/in Datum Modulverantwortliche/-r

Die Nachweise (sofern nicht im Studien- bzw. Modulbuch klar ersichtlich) sind diesem Bogen als Anlage beigelegt.

..... ,
Ort Datum Unterschrift

Fragebogen für die Meldung zur Ersten theologischen Prüfung von stud. theol.

(↑ bitte Namen in Kopfzeile eintragen)

An das
Prüfungsamt
der Konföderation ev. Kirchen in Niedersachsen

Erklärung des Erstgutachters/der Erstgutachterin für die wissenschaftliche Hausarbeit im Rahmen der Ersten theologischen Prüfung

Ich erkläre mich bereit, mich im Rahmen der Ersten theologischen Prüfung vor dem
Prüfungsamt der Konföderation evangelischer in Niedersachsen

zum Meldetermin 1. Mai 20 ____

1. November 20 ____ *(bitte ankreuzen und Jahreszahl eintragen)*

als Erstgutachter bzw. Erstgutachterin der wissenschaftlichen Hausarbeit
von stud. theol. _____

im Fach _____

durch das zuständige Prüfungsamt ernennen zu lassen.

Meine Kontaktdaten sind *(bitte vollständig angeben)*:

Name:

Adresse

Telefon:

E-Mail:

Ort und Datum

Unterschrift

Fragebogen für die Meldung zur Ersten theologischen Prüfung von stud. theol.

(↑ bitte Namen in Kopfzeile eintragen)

Einwilligungserklärung zur Übermittlung von Daten an Theologische Fakultäten (Absolventenclearing)

Erläuterung (nach § 11 DSGVO-EKD)

Die Theologischen Prüfungsämter der Landeskirchen übermitteln die Namen und Geburtsdaten der Kandidatinnen und Kandidaten, die bei ihnen die Erste Theologische Prüfung abgelegt haben, an die Theologischen Fakultäten, an denen die Absolvent*innen studiert haben. Dies ist für die Fakultäten wichtig, weil inneruniversitäre Finanzaufweisungen an die Zahl der Absolvent*innen gekoppelt werden.

Das Verfahren der Datenübermittlung ist seit 2011 standardisiert, um die kirchlichen Prüfungsämter zu entlasten. Die Daten werden an eine einzige Stelle (in der Theologischen Fakultät Göttingen) weitergeleitet. Diese Stelle gibt die Daten an die jeweiligen Beauftragten in den Theologischen Fakultäten weiter. Dabei werden die datenschutzrechtlich vorgeschriebenen Bestimmungen beachtet.

Informiert werden alle Fakultäten, an denen Absolvent*innen mehr als vier Semester studiert haben oder zur Zeit der Abschlussprüfung immatrikuliert waren.

Wir bitten Sie hiermit, dieser Datenübermittlung, die für die Absolvent*innen-Statistik der Fakultäten von großer Wichtigkeit ist, zuzustimmen. Ihre Zustimmung ist freiwillig und kann von Ihnen jederzeit widerrufen werden.

Einwilligungserklärung:

Hiermit erkläre ich mein Einverständnis, dass nach Abschluss der Ersten theologischen Prüfung folgende Daten an die Theologischen Fakultäten zur weiteren Verarbeitung für hochschulstatistische Zwecke weitergeleitet werden: Name (evtl. Geburtsname), Vorname; Geburtsdatum; letzter Studienort; Matrikelnummer; weitere Studienorte mit Semesterangaben (sofern mehr als 4 Semester); Datum der letzten Prüfung.

Ort, Datum; Name (in Druckbuchstaben) und Unterschrift: